

# Einleitung

Der weltweite Markt für anorganische, organische und Spezialpigmente hatte im Jahr 2006 ein Volumen von ca. 7,4 Mio. Tonnen. Mit Wachstumsraten von 2,9% p.a. wird das Volumen bis 2016 auf 9,8 Mio. Tonnen ansteigen. Den mengenmäßig größten Anteil hat Asien vor Europa und Nordamerika. Mit Pigmenten wurde 2006 ein Umsatz von ca. 17,6 Mrd. US\$ (13 Mrd. €) erzielt, am meisten in Europa, gefolgt von Nordamerika und Asien. Bis 2016 wird der Umsatz auf 27,8 Mrd. US\$ (20,4 Mrd. €) ansteigen, was einem Zuwachs von jährlich 5% entspricht. Obwohl die organischen Pigmente mengenmäßig nur 5% ausmachen, haben diese einen wertmäßigen Anteil von 28%.

## **Verlagerung nach Asien**

Nachfrage und Produktion von Pigmenten verschieben sich kontinuierlich von den USA, Westeuropa und Japan in die Schwellenländer Asiens, besonders nach China und Indien. Das liegt an niedrigeren Löhnen und weniger strengen Umweltvorschriften. In den Schwellenländern selbst wächst die Inlandsnachfrage nach Konsumprodukten, die Pigmente enthalten. Während die relativ gesättigten Märkte der Industrieländer von wenigen großen Pigmentanbietern dominiert werden, ist der Pigmentmarkt in Asien noch sehr fragmentiert. Neue asiatische Anbieter erzeugen einen zusätzlichen Margendruck auf etablierte Hersteller.

## **Wachstum wird durch Absatzmärkte getrieben**

Fast alle Branchen brauchen Pigmente: Druckfarben, Farben, Lacke und Kunststoffe sind Wachstumsmärkte für Pigmente. Immer mehr Hersteller nutzen neue Farben und visuelle Effekte für ihre Verpackungen oder Werbeartikel. Aber auch Branchen wie Kosmetik, Papier, Textilien, Baumaterialien, Keramik und Glas stellen immer höhere Anforderungen an Pigmente, um ihren Produkten zu mehr Glanz zu verhelfen. Die Textilindustrie ersetzt lösliche Farbstoffe (Dyes) zunehmend durch Pigmente.

## **Starkes Wachstum bei Spezialpigmenten**

Neuentwicklungen, besonders von etablierten Firmen aus den USA, Japan und Westeuropa, bieten einzigartige Eigenschaften und Wettbewerbsvorteile: Korrosi-

onsschutz, Perlglanz- oder Metalleffekte, magnetische, transparente oder lumineszierende Pigmente.

### **Organische ersetzen anorganische Pigmente**

Das überdurchschnittliche Wachstum bei organischen Pigmenten wird anhalten, da diese ein größeres Farbspektrum bieten und zunehmend anorganische Pigmente auf Schwermetall-Basis ersetzen. Viele Umweltgesetze beschränken heute den Einsatz von Blei, Chrom und Cadmium.

### **Preisentwicklung**

Trotz ausreichender Kapazitäten steigen die Pigmentpreise auf breiter Front. Die Preise für Rohstoffe, Energie, Transport, Löhne sowie Zwischen- und Endprodukte treiben sich gegenseitig nach oben. Der Preisanstieg wird allerdings durch die Verlagerung der Pigmentproduktion nach Asien gebremst.

In dieser auftragsunabhängigen Marktstudie von Ceresana Research werden die neuesten Daten und Fakten, Entwicklungen und Trends des Pigmentmarktes eingehend analysiert und prägnant dargestellt. Die Daten zum Pigmentmarkt sowie zu den wichtigsten Pigment-Typen sind wert- und mengenmäßig nach Regionen aufgeteilt. Darüber hinaus informiert die Studie zu Rechtslage, Umwelt und Gesundheit, Anwendungsgebieten sowie über 250 Herstellern. Der weltweit umfassendste Report liefert einen aktuellen Überblick zur Branche und ihren Absatzmärkten sowie einen Ausblick bis 2016.